

Newsletter "Innovation und Zusammenarbeit in Hessen" Nr. 7

Erinnerung an die Fristen 2017, Ankündigungen von Veranstaltungen, u. a. Tagung „Innovation und Zusammenarbeit 2017“ u.v.m.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Newsletter möchten wir Sie v. a. an die Einreichungsfristen für Aktionspläne und Anträge gemäß der „Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten“ (RL-IZ) in 2017 erinnern, auf kommende Veranstaltungen aufmerksam machen und über den aktuellen Stand der Umsetzung informieren.

Vier neue Projekte gestartet

Noch vor Weihnachten 2016 konnten vier neue Vorhaben bewilligt werden. Die Bescheide wurden am 28.02.2017 durch Frau Ministerin Hinz übergeben. Die drei Operationellen Gruppen (OG) und eine Kooperation können sich über eine finanzielle Unterstützung von nahezu 1 Mio. € bis 2020 freuen (s. [Pressemitteilung](#)). Nähere Informationen zu den einzelnen Vorhaben und die Kontaktdaten der Hauptverantwortlichen (Lead Partner) finden Sie auf der Internetseite des [HMUKLV](#).



Foto 1: Gruppenbild der Bescheidübergabe (Quelle: M. Schmidt / IfLS)

Neben Hessen haben bereits weitere sieben Bundesländer insgesamt 108 OG bewilligt. Über die einzelnen Vorhaben können Sie sich in der [EIP-Datenbank der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume \(DVS\)](#) informieren.

Fristen 2017

In 2017 können wieder **Aktionspläne für EIP-Agri (Teil A der RL-IZ) im Rahmen der 1. Stufe bis zum 15. Mai 2017** beim Hessischen Innovationsdienstleister für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum (kurz: IDL bzw. das IfLS – Institut für Ländliche Strukturforchung, Frankfurt) eingereicht werden. Die nächste Möglichkeit besteht erst wieder 2018.

Darüber hinaus können **Anträge für die Teile B, C und D der RL-IZ** laufend bei der Bewilligungsbehörde, dem Regierungspräsidium Gießen, eingereicht werden.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Hessen nimmt an der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) teil.



Die nächsten Auswahlstichtage sind am 07. Juli 2017 und 06. Oktober 2017. Bitte achten Sie darauf den Antrag rechtzeitig vor dem Auswahlstichtag einzureichen. Falls Unterlagen nachgereicht oder plausibilisiert werden müssen, nicht fristgemäß vor dem Auswahlstichtag eingehen und somit das Vorhaben nicht „bewilligungsreif“ ist, kann der Antrag erst beim nächsten Auswahlstichtag berücksichtigt werden.

Zur Erinnerung

Die o. g. Buchstaben stehen für die Teile der Richtlinie IZ:

- A) Europäische Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ – EIP-Agri
- B) Zusammenarbeit im Rahmen kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte,
- C) Zusammenarbeit in Bezug auf die Unterstützung von Aktionen zur Minderung oder Anpassung an den Klimawandel,
- D) Zusammenarbeit in Bezug auf die Unterstützung von lokalen Strategien, die nicht unter die von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung fallen

Der IDL steht für eine Beratung zur Förderung zur Verfügung. **Es wird empfohlen, vor Einreichung eines Aktionsplanes in jedem Fall frühzeitig Kontakt aufzunehmen und ein Gespräch mit dem IDL in Anspruch zu nehmen.**

Die Bewilligungsbehörde steht Ihnen für förderliche Informationen zur Verfügung. Auf der [Internetseite der Bewilligungsbehörde](#) finden Sie alle weiteren relevanten Informationen und Formulare zum Download.

Sobald Ihr Vorhaben erfolgreich bewilligt wurde, können Sie Teilverwendungsnachweise (VN) jederzeit beim RP Gießen einreichen. Wenden Sie sich bei Fragen zum VN an Frau Drube (RP Gießen). Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Newsletters.

Tagung „Innovation und Zusammenarbeit in Hessen 2017 - Neue Möglichkeiten zur Stärkung der Land- und Forstwirtschaft sowie des Ländlichen Raums“ am 26. April 2017 in Wiesbaden-Naurod



Foto 2: Kooperation und Zusammenarbeit in der Landwirtschaft (Quelle: © Igor Mojzes - Fotolia.com)

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, wollen wir mit Ihnen aktuelle Themen und mögliche Lösungsansätze für die hessische Agrar- und Forstwirtschaft diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich am 26.04.2017 nach Wiesbaden-Naurod ein. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich jedoch aus organisatorischen Gründen bis 05.04.2017 [online](#) an.

Das detaillierte Programm finden Sie im Anhang dieses Newsletters.

Bitte leiten sie das Programm auch an weitere interessierte Akteurinnen und Akteure weiter.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Hessen nimmt an der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) teil.



Expertinnen und Experten für europäische EIP-Fokusgruppen gesucht (Frist: 23.03.2017)

Auf EU-Ebene arbeiten sog. Fokusgruppen an verschiedenen Themen und bereiten den aktuellen Stand der Forschung und Praxis auf. Über die Internetseite des EIP-Service Points können laufend neue Themen angemeldet werden. Sobald neue interessante Themen in Planung sind, werden Expertinnen und Experten aus Forschung, Praxis und Beratung für die Mitarbeit gesucht. In Kürze starten zwei neue Fokusgruppen:

- New forest practices and tools for adaptation and mitigation of climate change (1. Termin: 20./21. Juni 2017)
Zu bearbeitende Fragestellung: Which new practices and tools can improve the climate mitigation and adaptation potential of EU forests?
- Grazing for Carbon (1. Termin: 13./14. Juni 2017)
Zu bearbeitende Fragestellung: How to increase the soil carbon content from grazing systems?

Falls Sie Interesse an der Mitarbeit in einer der o. g. Fokusgruppen haben, können Sie sich bis zum 23. März 2017 direkt beim [EIP-Service-Point](#) bewerben.

EIP-Agri und Kooperationen aus Hessen auch auf den ersten bundesweiten Öko-Feldtagen am 21./22. Juni 2017 in Frankenhausen vertreten

Die Veranstaltung ist Treffpunkt für Ökolandwirtinnen und Ökolandwirte sowie Landwirtinnen und Landwirte, die sich für eine Umstellung interessieren. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Ausstellerinnen und Aussteller tauschen Erfahrungswerte aus, bekommen neue Ideen und Informationen. Zudem lernen sie einen landwirtschaftlichen Betrieb kennen, der seit vielen Jahren erfolgreich ökologisch wirtschaftet. Die hessische Staatsdomäne Frankenhausen als Mitveranstalterin ist Mittelpunkt der Veranstaltung. Neben Führungen und Begehungen von Feldversuchen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Fachforum sowie ein umfangreiches Gastronomie- und Kulturangebot. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Ausblick: Tagung „EIP-Agri und Horizon 2020 – den Brückenschlag gestalten“ am 26./27. 09.2017 in Kiel

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) und das Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein planen eine überregionale EIP-Tagung, die sich an alle Akteurinnen und Akteure aus Deutschland und anderen Mitgliedsstaaten richtet. Die Tagung „[EIP-Agri und Horizon 2020 – den Brückenschlag gestalten](#)“ befasst sich mit den Fragen: Wie können Projekte beider Programme voneinander profitieren? Wie kann ein Austausch zwischen allen Ebenen, auch transnational, gestaltet werden? Welche Fragestellungen beschäftigen die praxisbezogenen OGs, welche die europäischen Forschungsvorhaben? Neben strukturellen Fragen geht es in der Tagung auch um Fachthemen wie Tierwohl, Beratung, Technik und Digitalisierung. Eine Exkursion führt zu verschiedenen OGs in Schleswig-Holstein.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Hessen nimmt an der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) teil.



Bei Fragen zu Innovation und Zusammenarbeit in Hessen stehen Ihnen seitens des IDL Frau von Kutzleben und Herr Dr. Gehrlein zur Verfügung. Die Kontaktdaten des IDL und der weiteren Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie im unten stehenden Kasten.

Mit freundlichen Grüßen

Nicola von Kutzleben

P.S.: Wenn Sie künftig keine Informationen zur Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft in Hessen erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an eip-hessen@ifls.de mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter Zusammenarbeit und Innovation“ oder antworten kurz auf diese E-Mail.

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Hessischer Innovationsdienstleister für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum

- Institut für Ländliche Strukturforschung (IfLS) -

Dipl.-Geogr. Nicola von Kutzleben
Dr. Ulrich Gehrlein
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 9726683-11 / 17
E-Mail: EIP-Hessen@ifls.de
Internet: www.ifls.de/eip.html

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Abteilung Landwirtschaft - Referat VII 6 -
Michael Gall / Gesa Stewes
Mainzer Str. 80
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 815-1794
E-Mail: eler@umwelt.hessen.de
Internet: <https://umweltministerium.hessen.de/>

Bewilligungsbehörde:

Regierungspräsidium Gießen

Dr. Jürgen Becker / Karin Drube
Dezernat 51.1, Landwirtschaft, Marktstruktur
Schanzenfeldstraße 8 (Gebäude B10)
35578 Wetzlar
Telefon: 0641-303-5110 / 5111
E-Mail: Juergen.Becker@rpgi.hessen.de
Karin.Drube@rpgi.hessen.de
Internet: <http://www.rp-giessen.de>

Bei Beratungsanfragen zu allen Themen aus Produktionstechnik und Betriebswirtschaft in Landwirtschaft und Gartenbau:

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Dr. Beate Formowitz
Bildungsseminar Rauischholzhausen
Schloss Rauischholzhausen
35085 Ebsdorfergrund
Telefon: 06424-301113
E-Mail: Beate.Formowitz@llh.hessen.de
Internet: www.llh.hessen.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Hessen nimmt an der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) teil.

